Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik

PD Dr. Matthias Schubert Markus Mauder

Knowledge Discovery in Databases II WS 2014/2015

Übungsblatt 1: Feature Selection

Aufgabe 1-1 Warum Feature-Selektion?

Wie wir in der Vorlesung gelernt haben, besteht Feature-Selektion darin, aus einer Menge von gegebenen Features eine informative Untermenge auszuwählen. In dieser Aufgabe wollen wir uns anhand der folgenden Fragen überlegen, warum man Feature-Selektion benötigt:

- (a) Warum ist Feature-Selektion aus experimenteller Sicht sinnvoll?
- (b) Warum ist Feature-Selektion aus *statistischer* Sicht sinnvoll?
- (c) Warum ist Feature-Selektion auf *naturwissenschaftlicher* Sicht sinnvoll?

Aufgabe 1-2 XOR-Problem: Kombination von Features

Als nächstes wollen wir klären, ob zwei Features, die für sich genommen irrelevant sind, gemeinsam informativ seien können. Dazu betrachten wir das folgende 2-dimensionale Klassifikationsbeispiel. Gegeben seien:

- Klasse 1: Punkt A (1,1) und Punkt C (-1,-1)
- Klasse 2: Punkt B (1, -1) und Punkt D (-1, 1)

Jeder Punkt besitzt eine x- und eine y-Koordinate als Feature.

- (a) Kann man Klasse 1 und Klasse 2 anhand der x-Koordinate, anhand der y-Koordinate, oder mit beiden gemeinsam separieren?
- (b) Würde ein Forward Selection oder ein Backward Elimination Algorithmus x und y als informative Features auswählen?

Aufgabe 1-3 Statistical Measures of Feature Scoring

Compute a ranking of features for the following binary classification problem of three-dimensional vectors:

- (a) based on Information Gain.
- (b) based on χ^2 (split X at $X \leq 2$)
- (c) based on Mutual Information.

Each class consists of four data points:

- (a) class 1: A(2,1,0), B(2,0,0), C(1,1,0) D(1,0,0)
- (b) class 2: E(4,0,1), F(4,1,0), G(3,0,1) H(3,1,0)